Hansestadt LÜBECK

N I E D E R S C H R I F T

(öffentlicher Teil)

28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.08.2022
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Aydin Candan - SPD	Vertretung für: Herrn Dr. Marek Lengen
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Frank Zahn - SPD	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Stefan Höfel
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL	Vertretung für: Herrn Thomas Misch Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Sven Johannsen - CDU	Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff
Étienne André Klenz - CDU	Vertretung für: Herrn Jochen Mauritz
Ute Friedrichsen - SPD	
Rolf Müller - FDP	
Paul-Gerhard Röttger - CDU	
Liane Rüther - CDU	
Barbara Steffen - CDU	TOP 4.1 und 5.2
Beiratsmitglieder	
Jörg Clement - Naturschutzbeirat	nur öffentlicher Teil
Helmut Franzke - Seniorenbeirat	nur öffentlicher Teil
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Petra Poltrock - FBC FB 3	ab 17:55 Uhr

Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	nur öffentlicher Teil
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	nur öffentlicher Teil
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	ab 18:00 Uhr
Katharina Belchhaus - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	17:00 bis 17:46 Uhr
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	ab 17:10 Uhr
Protokollführung	
Melanie Reichenauer - 3.031 Fachbereichsdienste	
Angelika Schröder - Fachbereichsdienste FB 3	
Gäste	
Claus Böttcher - MEKUN	bis 17:17 Uhr
Henry Forster -	bis 17:17 Uhr
Hauke Guttenberg - KWL GmbH	ab 17:30 Uhr
Sonstige Personen	
Jörg Sellerbeck - PIH	17:00 bis 17:46 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - Fraktion Vielfalt Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Dr. Marek Lengen - SPD	entschuldigt
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Jochen Mauritz - CDU	entschuldigt
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Claudia Treumann-Greiff - CDU	entschuldigt
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Stefan Höfel - Die Unabhängigen	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Munition in der Ostsee	
3.2.2	Deponie Ihlenberg	
3.2.3	Sachstand Bürgerservice	
3.2.4	Rückblick Travemünder Woche	
3.2.5	CAPonLITTER	
3.2.6	Öko-Profit	
3.2.7	Travemünde Grünstrand	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Anfrage AM Hans-Jürgen Martens (DIE LINKE): Untersuchung von Linden per Saugbagger	**VO/2022/11249**
3.3.2	Anfrage des Am Rolf Müller zu Heroinbeimischung in weiche Drogen im Lübecker Diskothekenumfeld	**VO/2022/11347**
4	Berichte	
4.1	Fahrgastbeförderung mit Taxen, hier: Änderung der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Hansestadt Lübeck	**VO/2022/11252**
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bebauungsplan 01.77.00 - Nördliche Wallhalbinsel - Satzungsbeschluss	**VO/2022/11232**
5.2	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2022 in Höhe von 2.000 EUR	**VO/2022/11231**
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	

6.1	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen	**VO/2022/11241**
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Polizeibeirat	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Die Vorsitzende verpflichtet die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder Herrn Sven Johannsen und Herrn Étienne André Klenz sowie das bürgerliche Ausschussmitglied Frau Liane Rüther mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU: TOP 3.3.2/ VO11347 Anfrage AM Rolf Müller FDP: Heroinbeimischung in weichen Drogen im Lübecker Diskothekenumfeld

NEU TOP 4.1/VO 11252 Fahrgastbeförderung mit Taxen

Die Tagesordnung ist im Wege der Dringlichkeit zu erweitern. Die Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen**.**

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt mehrheitlich mit 9 Jastimmen, 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen (Frau Rüther wegen Befangenheit) der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 4.1 im Wege der Dringlichkeit zu.

Die Verwaltung bittet um Vertagung des TOP 3.3.1, da hier aufgrund der Urlaubszeit noch keine Antwort vorliegt. Die Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Der USO stimmt einstimmig der Vertagung zum TOP 3.3.1 zu

AM Müller beantragt die Vertagung zu TOP 3.3.2, da er trotz vorliegender Antwort der Polizei noch Nachfragen im Polizeibeirat stellen möchte.

Der USO stimmt einstimmig der Vertagung zum TOP 3.3.2 zu.

Es wird darum gebeten, den TOP 5.1 VO 11232 Bebauungsplan 01.77.00 vorzuziehen und nach TOP 3.2.2 zu behandeln.

Der USO stimmt einstimmig dem Vorziehen des TOP 5.1 zu.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.
Sie lässt über die Zuordnung des für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 12.1 abstimmen:

Der USO stimmt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu

Die Vorsitzende teilt mit, dass gem.§ 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.
Senator Hinsen hat um die Teilnahme von

- Petra Poltrock, Fachbereichscontrolling
- Herrn Köstler, Bereichsleiter Feuerwehr
- Herr Klempau, Stadtfeuerwehrverband
- Herr Babendererde (GMHL)
- Herr Guttenberg (KWL)

Der USO stimmt einstimmig der Teilnahme der genannten Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende weist auf die ausgelegten Broschüren zu folgenden Themen hin.

Kleingärten in Lübeck
Walderlebnistag

und auf das Jubiläumsfest – 11 Jahre Fairtrade-Stadt Lübeck.

Sie bittet um rege Beteiligung am nächsten „Arbeitskreis Mehrweg“, der sich wieder am 6. September treffe. Weitere Informationen gebe die Klimaleitstelle.

Frau Mählenhoff berichtet, dass eine Sondersitzung der sicherheitspolitischen Sprecher bei der Polizei zum Thema Grünstrand stattgefunden habe. Weiteres werde dazu im Rahmen der Mitteilungen der Fachbereichsleitung berichtet, damit die TOP zu denen Gäste eingeladen wurden, vorgezogen werden könnten.

Die Vorsitzende berichtet, dass versucht werde die nächste Sitzung am 20.09.2022 beim Ringstedtenhof abzuhalten.

Nachtrag zur Niederschrift:
Die Zusage vom Ringstedtenhof liegt noch nicht vor. Eine Absprache mit dem Polizeibeirat steht noch aus.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Munition in der Ostsee

Herr Böttcher vom MEKUN (Ministerium für Energiewende, Klima, Umwelt und Natur) berichtet den Ausschussmitgliedern zum Sachstand der Munitionsaltlasten in der Ostsee

Im Haushaltsausschuss des Bundestages seien erstmalig Bundesmittel für die Bergung von Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee beschlossen worden. Mit dem Geld solle die Beseitigung von Munitionsaltlasten an den deutschen Küsten vorangetrieben werden. Das Programm werde aus einem neuen Titel zur Stärkung des Nationalen Meeresschutzes finanziert, der beim Bundesumweltministerium (BMUV) angesiedelt ist.

Noch in diesem Jahr seien zur Deckung der Planungskosten inklusive der Auswahl und der Erkundung 400.000 Euro eingeplant. In den Folgejahren 2023 bis 2025 sollen für den Nationalen Meeresschutz insgesamt je 22 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Das MEKUN habe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 58,6 Millionen Euro um Verträge abzuschließen. Es müsse jetzt beschlossen werden, wie das Geld eingesetzt werde. Entweder zur Bergung, der konkret gefährdenden und bekannten Munitionsvorkommen oder eine Beschaffung einer Plattform, die die Munition auf See bergen und gleich vernichten könne. Die Lager an Land, in denen Munition gelagert werden könnten, sind bereits am Rande ihrer Kapazitätsmöglichkeiten, so dass die Lösung mit der Plattform favorisiert werde. Herr Böttcher beantwortet die Fragen von AM Steffen, Müller, Zahn, Friedrichsen sowie die Fragen von Senator Hinsen und dem Seniorenbeiratsmitglied Franzke.

zu 3.2.2 Deponie Ihlenberg

Herr Henry Forster ist seit 2019 der Geschäftsführer der Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH und stellt sich dem Ausschuss-Mitgliedern vor und berichtet zum aktuellen Sachstand der Deponie. Es würden nur noch Abfälle aus dem Verbund Nordost angenommen und keine mehr aus Süddeutschland und dem Ausland. 2035 beginne die Stilllegungsphase und dann sei der aktive Verfüllbetrieb beendet. Die Planungen für die spätere Nutzung des Geländes liefen. Es sei z. B. der Bau einer Wasserstofftankstelle, Edelmetallrecycling, Aufbereitung von Rotorblättern oder die Weiterentwicklung zum einem Bildungszentrum angedacht. Es werde mindestens 50 Jahre Nachsorge betrieben und es werde weiter ein Umweltmonitoring stattfinden. Das Sickerwasser müsse weiterhin aufbereitet werden. Es diskutieren die AM Friedrichsen, Müller, Steffen und Schüler. Herr Forster unterbreitet das Angebot sich bei Bedarf und Interesse auf bestimmte Themen vorzubereiten und tiefer gehend zu berichten.

zu 3.2.3 Sachstand Bürgerservice

Frau Wöhlk berichtet, es gebe zurzeit keine Wartezeiten und es sei eine kurzfristige Inanspruchnahme für fast alle Bürgerserviceleistungen möglich.

zu 3.2.4 Rückblick Travemünder Woche

Frau Wöhlk berichtet, aus Sicht des Ordnungsamtes sei die Travemünder Woche sehr ruhig verlaufen. Bis auf den ersten Sonntag sei auch die Verkehrssituation in Travemünde entspannt geblieben. Die Jugendlichen hätten sich verantwortungsvoll gezeigt und auch die Vermüllung hielte sich erfreulicherweise in Grenzen.

Es seien über 600 Personenkontrollen durchgeführt worden und es seien im direkten Bezug auf die Travemünder Woche 85 Anzeigen gefertigt worden, primär wegen Belästigung der Allgemeinheit (öffentliches Urinieren) sowie Abfallverstößen.

Im Verkehr seien 885 Owis festgestellt und 33 Abschleppvorgänge initiiert worden Diese Werte lägen ca. 25% höher als vergangenes Jahr. Es werden die Fragen von AM Müller und des Seniorenbeirates beantwortet.

zu 3.2.5 CAPonLITTER

Frau Hartmann berichtet, dass der Aktionsplan zur Reduktion von Plastik- und Meeresmüll in den Küstenkommunen der Nord- und Ostsee Niebüll, Wangerland, Helgoland, Rostock, Lübeck (CAPonLITTER) unterzeichnet worden sei

zu 3.2.6 Öko-Profit

Herr Hinsen berichtet zum bundesweiten Umweltmanagementsystem „Ökoprofit“ und weist auf die großen Einsparpotentiale bei geringen Teilnahmegebühren hin. Das Projekt richte sich in erster Linie an KMU und ziele auf die systematische Umsetzung kostensparender Umweltschutzmaßnahmen und Effizienzsteigerung in den Betrieben ab. Bisher gebe es nur geringe Nachfrage durch Betriebe, obwohl Ökoprofit gerade zum aktuellen Thema Ressourcensparen (Energie, Wasser etc.) Hilfestellung biete.

zu 3.2.7 Travemünde Grünstrand

Frau Wöhlk berichtet, es habe in 2022 fünf Einsätze beim Grünstrand wegen Lärm, Müll und Grillen gegeben. Beim Eintreffen der Ordnungskräfte hätte es keine Erkenntnisse ergeben und der Grünstrand gelte nicht als Schwerpunkt in Lübeck. Diese Einschätzung teile die Polizei. Herr Hinsen ergänzt, es sei geregelt, was unter Strafe gestellt sei, die Ordnungskräfte hätten aber nur bedingt eine Regelungs- und Eingriffsmöglichkeit. Die Politik müsse entscheiden, was zugelassen werden solle. Herr Zahn drängt darauf, dass die Zuständigkeiten geklärt würden. Die Belästigungen beim Grillen seien sehr hoch und es gäbe Regelungsbe-

darf. Es diskutieren AM Steffen, AM Stolzenberg. Frau Mählenhoff möchte das Thema in der nächsten Sitzung mit dem Polizeibeirat erörtern.

zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

zu 3.3.1 Anfrage AM Hans-Jürgen Martens (DIE LINKE): Untersuchung von Linden per Saugbagger Vorlage: VO/2022/11249

Die Vorlage wurde vor Eintritt der Tagesordnung vertagt bis die Ergebnisse vom Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr vorliegen.

Anfrage:
Auf der Internetzeitung HL-live am 19.06.2022 wurde berichtet, dass der Bereich Stadtgrün mit Hilfe eines Saugbaggers die Wurzelräume von auswählten Linden An der Untertrave und der Eschenburgstraße untersucht. Dazu habe ich einige Fragen:

1. Wo wurde auf dieser Weise so etwas wie der Bodentausch, mit der Maschine, schon einmal durchgeführt?
2. Wann wurde diese Vorgehensweise schon einmal durchgeführt?
3. Mit welchen Ergebnissen?
4. Wenn Ergebnisse vorliegen, hätte ich sie gerne schriftlich vorgelegt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 3.3.2 Anfrage des Am Rolf Müller zu Heroinbeimischung in weiche Drogen im Lübecker Diskothekenumfeld Vorlage: VO/2022/11347

Die Vorlage wurde vor Eintritt der Tagesordnung vertagt bis zum nächsten Polizeibeirat,

Anfrage:
Nach uns vorliegenden Informationen sollen im Lübecker Diskothekenumfeld vermehrt Beimischungen von Heroin in cannabishaltige weiche Drogen erfolgt sein.

Dazu bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen

Seit wann ist dieser Umstand bekannt?

Wieviel Fälle sind bekannt?
Welche Maßnahmen sind ab wann getroffen worden?
Welche Konsequenzen leiten sich daraus ab?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

zu 4.1 Fahrgastbeförderung mit Taxen, hier: Änderung der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11252

AM Liane Rüther erklärt sich für befangen und verlässt vor Beratung der Vorlage den Raum. Frau Barbara Steffen nimmt als Stellvertreterin ihren Platz ein.

AM Müller fragt, warum Lübeck höhere Gebühren habe als andere Städte in SH. Herr Hinsen erläutert, dass alle Kommunen erhöhen werden, da die hohen Energiekosten und die Anhebung des Mindestlohnes zu Buche schlagen.

Anlass:
Änderung der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Hansestadt Lübeck

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Bebauungsplan 01.77.00 - Nördliche Wallhalbinsel - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/2022/11232

Herr Stolzenberg erklärt sich für befangen und verlässt vor Beratung der Vorlage den Raum.

Die Vorsitzende lässt über das beantragte Rederecht von Herrn Sellerbeck, Bürgerinitiative Rettet Lübeck (BIRL), abstimmen und ihm wird mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit ein Rederecht eingeräumt (10 Jastimmen, 2 Enthaltungen).

Frau Belchhaus stellt die Vorlage vor und weist insbesondere auf die Umweltaspekte hin. Frau Hartmann bestätigt, dass der Bereich UNV eingebunden und die umweltpolitischen Belange berücksichtigt worden seien. Frau Hartmann beantwortet die Fragen von AM Müller. AM Friedrichsen beklagt, dass die Einwände gegen die Vorlage hinsichtlich der Stellplätze keine Berücksichtigung finden würden. Frau Belchhaus und Herr Sellerbeck antworten. Herr Zahn plädiert dafür der Vorlage zuzustimmen.

Frau Friedrichsen ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 01.77.00 – Nördliche Wallhalbinsel – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt.

   Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

   Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 01.77.00 – Nördliche Wallhalbinsel – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

   Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2022 in Höhe von 2.000 EUR
Vorlage: VO/2022/11231

Keine Wortmeldungen

Beschluss:
Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2022 in Höhe von 2.000 EUR wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen
Vorlage: VO/2022/11241

AM Hinrichs möchte die Vorlagen zurückziehen. Da es sich um eine Überweisung der Bürgeschaft handelt, wird erläutert, dass die Vorlage auch nur dort von der Fraktion zurückgezogen werden könne. AM Hinrichs beantragt die VO zu vertagen. Die Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Beschluss:
Die Verwaltung möge Vorschläge machen, was - neben Geschwindigkeitsüberwachungen - für Maßnahmen erfolgen können, um „Raser“ in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen nachhaltig zu entschleunigen. (Erfolgreiche Beispiele aus der Hansestadt Lübeck bitte anführen.)

Die Verwaltung möge die Frage beantworten, unter welchen Voraussetzungen solche zusätzlichen Maßnahmen erfolgen können oder müssen (z.B. xx Prozent der Fahrzeuge fahren in der Straße xy zu schnell oder xx Prozent der Anwohner*innen fordern zusätzliche Maßnahmen).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Polizeibeirat

zu 9 Verschiedenes

Herr Röttger ist erschüttert über die Nachricht, dass ein Mitarbeiter der UNV plötzlich verstorben sei und regt an seiner zu Gedenken. Das wird für die nächste Ausschuss-Sitzung zugesagt.
.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 18:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:10Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Lübeck, den 24. November 2022

Silke Mählenhoff Vorsitzende/r	Angelika Schröder Protokollführung